



Liebe Leserinnen und Leser,
in der vorliegenden Ausgabe des
Wahlkreiscuriers informiere ich Sie
zu folgenden Themen:

- **Jubiläum in Noßwitz**
Seite 2
- **Orgelreparatur ermöglicht**
Seite 2
- **Politik trifft Religion**
Seiten 2 und 3
- **Ausbaupläne der Deutschen
Bahn: Wahlkreis 22 profitiert**
Seiten 3 und 4
- **Besuch in Hartha**
Seiten 4 und 5

Liebe Leserinnen und Leser,

Das Jahr 2020 ist nun schon einige Wochen alt. Für die Umsetzung Ihrer Ziele, Vorhaben und Ideen wünsche ich Ihnen Tatkraft sowie viel Erfolg. Neue Aufgaben stehen auch in der Landespolitik bevor. Die Regierungskoalition aus CDU, Grünen und SPD hat ihre Arbeit aufgenommen. Bekanntermaßen stellt dieses Bündnis für keine der drei Parteien eine Liebesheirat dar. Unser Ziel lautet aber, den Freistaat Sachsen weiter voranzubringen. Dazu möchte ich auf jeden Fall als Ihr Vertreter im Sächsischen Landtag beitragen.

Am 20. Dezember 2019 wurde ich durch Sachsens Ministerpräsident Michael Kretschmer zudem zum Staatsminister für Regionalentwicklung berufen. Damit werde ich nun Verantwortung für ein Fachgebiet übernehmen, welches bereits seit vielen Jahren meine politische Arbeit und den von mir vertretenen Wahlkreis prägt.

Mir ist bewusst, welche großen Herausforderungen damit verbunden sind, aber ich nehme diese gern an.

Herzlichst, Ihr

TS gratuliert zum Jubiläum

Rochlitz. Zu einer „Geburtstagsfeier“ erschien Thomas Schmidt am 04. Januar im Rochlitzer Ortsteil Noßwitz. Der ortsansässige Reit- und Fahrverein beging dort mit einem Empfang sein 70jähriges Bestehen. Zudem kann der Verein in diesem Jahr auf eine exakt vier Jahrzehnte währende, erfolgreiche Fohlenzucht zurückblicken.



Thomas Schmidt freute sich gemeinsam mit der Vorsitzenden des RFV Noßwitz, Cornelia von Birgelen, über das Vereinsjubiläum.

Der von Thomas Schmidt unterstützte Verein gehört zu den Akteuren, die den Ländlichen Raum attraktiv machen. Zusätzlich zum klassischen Wettkampfsport betreibt der Reit- und Fahrverein Noßwitz beispielsweise ehrenamtlich Kinder- und Jugendarbeit. Fast die Hälfte der 89 Vereinsmitglieder ist daher jünger als 18 Jahre. Es werden zudem Übernachtungsmöglichkeiten für Urlauber angeboten sowie kulturelle Veranstaltungen durchgeführt. Thomas Schmidt gratulierte den Jubilaren und überreichte einen symbolischen Futterkorb.

Orgelsanierung kann beginnen

Rochlitz. Durch den Extremsommer des Jahres 2018 kam es an der historischen Orgel der Kunigundenkirche zu erheblichen Schäden. Neben den eigentlichen Reparaturarbeiten sieht ein Sanierungskonzept daher auch die Vorsorge gegen künftige Trockenperioden vor. Die aufwendigen Arbeiten sind allerdings ohne Fördermittel nicht realisierbar.

Mitglieder des Stadtrates und der Kirchengemeinde wandten sich deshalb im Sommer 2019 mit der Bitte um Unterstützung an Thomas Schmidt.

Ein positiver Förderbescheid hat mittlerweile den Beginn der Arbeiten ermöglicht – passend zum 100. Jubiläum der Orgel.



Politik trifft Religion

Chemnitz. Einen außergewöhnlichen Gottesdienst erlebten die Mitglieder der Chemnitzer Elim-Gemeinde am 26. Januar. Im Rahmen einer Predigt

rund um das Thema Zukunft war Staatsminister Thomas Schmidt als Interviewpartner zu Gast. Er beantwortete dabei Fragen von Gemeindepastor Markus Geyer zu Chancen, Risiken und Aufgaben in der regionalen Entwicklung.

„Wir müssen uns unserer eigenen Stärken bewusst werden und sie nutzen“, erklärte Thomas Schmidt angesichts der bevorstehenden Aufgaben. Eine weitere Thematik war die Rolle christlicher Werte und Überzeugungen als Fundament in der politischen Arbeit.



© Elim-Gemeinde Chemnitz
Mit freundlicher Genehmigung der Urheberin

Bahnanschluss im Wahlkreis

Bahn frei für den Ausbau!

Wahlkreis 22. So richtig in Fahrt gekommen sind mittlerweile die Planungen zum Ausbau der Bahnlinie Leipzig-Chemnitz.

Vorgesehen wurden der Anschluss an den Fernverkehr, eine kürzere Taktung, die Elektrifizierung der Gesamtstrecke sowie in zahlreichen Abschnitten die Verlegung eines weiteren Gleises. In zwei Etappen soll das Projekt bis Ende 2028 realisiert werden. Darüber wurden die sächsischen Abgeordneten aus Land und Bund am 20. Januar im



Der Burgstädter Bahnsteig soll wegen der geplanten Zweigleisigkeit erweitert werden.

Rahmen einer Besprechung informiert. Für den durch Thomas Schmidt vertretenen Wahlkreis 22 bringt das Vorhaben erheblichen Nutzen. So soll von Burgstädt aus in Richtung Wittgensdorf ein zweites Gleis verlegt werden.

Geprüft wird für diesen Streckenabschnitt zudem, in Höhe der Ortslagen Herrenhaide und Taura einen weiteren Haltepunkt für die City-Bahn einzurichten.

Auch für den Lunzenauer Ortsteil Cossen gibt es gute Neuigkeiten, denn der stillgelegte Haltepunkt soll reaktiviert werden.

Noch optional ist hingegen der Bahnanschluss von Rochlitz über Narsdorf.



Der Lunzenauer Ortsteil Cossen soll künftig wieder einen Haltepunkt für den Bahnverkehr aufweisen.

Derzeit wird im Rahmen einer Machbarkeitsstudie geprüft, ob dies parallel zum Streckenausbau realisierbar ist.

Nach Aussagen eines Bahnvertreters werden die Ausbaurbeiten jedoch so erfolgen, dass eine Anbindung möglich bleibt. Für die von Thomas Schmidt unterstützten Bemühungen um einen Bahnanschluss für Rochlitz bedeutet diese erste konkrete Maßnahme einen erfreulichen Fortschritt.

Der Verkehrsverbund Mittelsachsen (VMS) informierte im Februar 2020 zudem darüber, dass aus Eigenmitteln batteriebetriebene Züge angeschafft werden sollen. Bereits ab 2023 könnten somit verkürzte Fahrzeiten in modernen, barrierefreien Zügen realisiert werden.



In diesem Bereich zwischen Taura und Herrenhaide könnte künftig ein neuer Haltepunkt für die Citybahnlinie C13 entstehen.

Treffen der Landwirte

Mittweida. Unter dem Titel „Landwirtschaft in Bewegung“ fand am 05. Februar das zweite Landwirtschaftsforum der Volksbank Mittweida statt. Staatsminister Thomas Schmidt sprach zu Beginn ein Grußwort.



Im voll besetzten Saal des Alten Wasserkraftwerks betonte er, dass die Landwirtschaft auch in seinem neuen Aufgabengebiet, der Regionalentwicklung, ein wichtiger Faktor ist. Stadt und Land sollten voneinander profitieren. Dabei müsse objektiv, nicht ideologisch vorgegangen werden. „Wir sollten uns Gedanken machen und komplexe Vorgänge analysieren“, erklärte Thomas angesichts der aktuellen Herausforderungen in der Landwirtschaft. Dies sei besser als pauschale Ver- und Beurteilungen.

TS unterwegs

Herausforderungen gut gemeistert

Hartha. Am 28. Februar besuchte Staatsminister Thomas Schmidt die Kleinstadt Hartha. Der Ort mit dem markanten Froschbrunnen meisterte in seiner knapp 800jährigen Geschichte immer wieder erfolgreich Zeiten des Umbruchs. Heute ist das Städtchen ein beliebter Gewerbestandort für mittelständige Unternehmen.

Im Rahmen seines Besuches informierte sich Thomas Schmidt zur Entwicklung des Gewerbegebietes Süd, welches trotz des Strukturwandels der 1990er Jahre erhalten

werden konnte. An diesem und weiteren Standorten besuchte der Minister mehrere Firmen: die in der Automatisierungstechnik tätige DGS GmbH, das auf Sensorik spezialisierte Unternehmen Kuntze Instruments sowie die Firma Just GmbH & Co Naturstein KG.

Letztere ist im Handel und in der Bearbeitung von hochwertigen Materialien aus aller Welt tätig. Vom Landschaftsbau über Inneneinrichtungen bis hin zu kompletten Fassaden können so vielerlei Kundenwünsche realisiert werden.



Thomas Schmidt, die Unternehmerfamilie Just sowie Harthas Bürgermeister Ronald Kunze (v.l.n.r.)

schulen, eine Oberschule sowie ein Gymnasium auf. Thomas Schmidt informierte sich über die Situation der beiden Grundschulen sowie der Oberschule.

Am Abend sprach der Minister ein Grußwort anlässlich des traditionellen Jahresempfangs der Stadt. Thomas Schmidt hob dabei Harthas erfolgreichen Umgang mit den Herausforderungen der letzten Jahrzehnte hervor.



Thomas Schmidt mit Peggy und Thomas Mielke (v.r.n.l.). Die Inhaber der DGS GmbH sanierten mit Hilfe der Leader-Förderung den alten Gewerbepark. Ein Teil des Areals wurde an andere Firmen, z. B. das Unternehmen Kuntze Instruments, vermietet.

Ein weiterer Schwerpunkt des Besuchs in Hartha war die schulische Struktur. Der Ort mit rund 7000 Einwohnern weist zwei Grund-



Impressum Kontakt

Der „Wahlkreiscurier“ ist ein Informationsblatt von Thomas Schmidt ([ViSdP](#)).
Thomas Schmidt ist Mitglied der CDU-Fraktion des Sächsischen Landtages.

Wahlkreisbüro

Anschrift: Obergasse 7, 09217 Burgstädt
Telefon: 03724 / 668 888
Telefax: 03724 / 668040
E-Mail: thomas-schmidt-mdl@t-online.de
Online: www.thomas-schmidt-online.de